

Spielzeitheft ab 1. September

Plauen – Für die neue Spielzeit, die im September beginnt, haben die Theatermacher trotz Corona-Beschränkungen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Spielplan zusammengestellt. Da es zur Zeit noch keine verlässlichen Prognosen zu Kontaktbeschränkungen und Lockerungen im Herbst gibt, plant die Theaterleitung des Theaters Plauen-Zwickau bis Ende Januar mit einer Bespielung unter den aktuellen Corona-Auflagen. Das bedeutet die Einhaltung von Mindestabständen (auch auf der Bühne) sowie Vorstellungen und Konzerte ohne Pause mit einer Spiellänge von maximal 75 Minuten und ohne Catering. Ab Februar hoffen die Theatermacher, dann zum normalen Spielbetrieb zurückkehren zu können. Eine Neuerung wird es ab der neuen Spielzeit 2020/2021 in der Preisgestaltung

geben. In den großen Spielstätten in Plauen und Zwickau werden dann vier, statt bisher drei Platzgruppen angeboten.

Zudem ist eine Erhöhung der Eintrittspreise um durchschnittlich einen Euro geplant. Allerdings hat die Theaterleitung beschlossen, aufgrund der doch mit Einschränkungen verbundenen ersten Hälfte der Spielzeit voraussichtlich bis zum 29. Januar 2021 nur die Preise der Preisgruppen 3 und 4 zur Anwendung zu bringen. Das bedeutet, die Plätze der Preisgruppen 1 und 2 werden preislich automatisch zu Plätzen der Preisgruppe 3 und für den Besucher dadurch besonders günstig. Die Theaterkassen sind ab 1. September in beiden Städten wieder geöffnet. Ab dann wird auch das neue Spielzeitheft für die Saison unter dem Motto *Miteinander!* vorliegen.

06.00.81 AV

VA 18.07.20